

im laufenden Betrieb durchführen. Somit können die Züge auf beiden Linien des größten U-Bahn-Systems Deutschlands während des gesamten Projektes weiterfahren. Der Auftrag hat ein Volumen von rund 200 Millionen Euro, hinzu kommen langfristige Verträge zur Wartung der Technik. PM

### Škoda Transportation Weitere 20 ForCity Smart für Brunn

■ Das Brünner Verkehrsunternehmen DPMB (Dopravní podnik města Brna, a.s.) verkündete den Abruf von 20 weiteren Niederflurbahnen des Typs ForCity Smart 45T aus dem Rahmenvertrag über insgesamt 40 Zweirichtungstriebwagen. Bislang sind davon lediglich die fünf Triebwagen 1760–1764 im Einsatz, Ende 2024 beginnt Škoda Transportation mit der Auslieferung der 15 im Vorjahr geordneten ForCity Smart. Bis Ende 2026 sollen schließlich alle 40 Škoda-Trams ausgeliefert sein. Die Anschaffungskosten für die 20 Wagen betragen knapp 60 Millionen Euro. Die DPMB ersetzen mit den neuen Niederflurbahnen die Tatra-Triebwagen des Typs KT8D5R.N2 und KT8D5N. ROS

## Ausland

### Österreich: Wien Alstom liefert weitere 27 Flexity

■ Bereits 2015 beauftragten die Wiener Linien Bombardier Transportation Austria – heute im Alstom-Konzern aufgegangen – mit der Lieferung von 119 Niederflurbahnen aus einem Rahmenvertrag über insgesamt 156 Flexity-Trams. Nunmehr folgte der Abruf über 27 weitere Garnituren. Bis Ende 2026 soll sich somit der Bestand des Fahrzeugtyps D auf 146 Wagen (Tw 301–446) erhöhen. Die zusätzlichen Fahrzeuge benötigen die Wie-



■ Stadler: Auf der 1,33 Kilometer langen Dolderbahn im Züricher Stadtgebiet werden mit 196 Promille Maximalsteigung insgesamt 160 Höhenmeter überwunden. Seit 1973 verkehrten auf der bergseitig verlängerten ehemaligen Standseilbahn zwei Zahnradbahnwagen, nun ging deren Ersatz in Betrieb. Dazu lieferte Stadler zwei 11,8 Meter lange und 2,4 Meter breite Zahnradtriebwagen mit je 16 Sitzplätzen und einer bergwärtigen Höchstgeschwindigkeit von 25 Kilometern pro Stunde. Das erste Fahrzeug gelangte bereits im März zur Ablieferung, das zweite folgte im August JÜRIG D. LÜTHARD

ner Linien für die im Bau befindlichen Neubaustrecken, namentlich die Linie 12 zur Hillerstraße und die Linie 26 nach Aspern Nord, sowie für die geplante Verlängerung der Linie 18 zum Ernst-Happel-Stadion. Bis Mitte Juli 2024 hatte der Hersteller bereits 83 Niederflurbahnen ausgeliefert, die auf den Linien 6, 11, 18, 71, 60, 49 und 46 im Einsatz sind. Ab 2025 soll sich das Einsatzgebiet der Flexity-Trams auf die Linien D, 43 und 1 ausdehnen, gleichzeitig reduziert sich der Auslauf der E2+c5-Hochflurzüge weiter. ROS

### Österreich: Mariazell Ersatzverkehr mit Museumstramway

■ Von Februar bis November 2024 finden beim Bahnhof Mariazell der Mariazellerbahn umfangreiche Bauarbeiten zur Erneuerung der Infrastruktur statt. Dabei werden neue Gleise und Fahrleitungen verlegt, sowie zeitgemäße, erhöhte Bahnsteige



Mariazell: Am 5. Juli ist der 1907 gebaute ex-Wiener Tw 2067 auf der Museumstramway im Einsatz und wird in Kürze die Haltestelle Freizeitzentrum am Ersatzbahnhof erreichen ANDREW THOMPSON

gebaut. Im Empfangsgebäude entstehen neue Annehmlichkeiten für die Fahrgäste, wie behindertengerechte Toiletten, ergänzt durch eine Umgestaltung des Bahnhofsvorplatzes für eine verbesserte Verknüpfung der Verkehrsträger. Da während dieser

Zeit die Züge das Bahnhofsgelände nicht befahren können, entstand rund 500 Meter weiter nördlich beim Freizeitzentrum ein temporärer Ersatzbahnhof.

Weil dieser noch weiter vom Stadtzentrum Mariazell entfernt ist als der

Škoda Transportation: Bislang rollen fünf ForCity Smart 45T durch Brunn, bis Ende 2026 soll die Flotte auf 40 Fahrzeuge anwachsen. Hier Tw 1761 an der Station Vlhká ROBERT SCHREMPF



Wien: Die Wiener Linien zogen bei Alstom die Option über die Lieferung von 27 weiteren Flexity-Trams, abgebildet Tw D 361 kurz vor Erreichen der Ustrab-Station Hauptbahnhof ROBERT SCHREMPF

